

Zusammenarbeit mit Förderschullehrkräften

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 26. Oktober 2022 22:08

Zitat von Zaubewald

Ich glaube, das mit den Außenklassen gibt es nur in BaWü, Plattenspieler weiß das sicher.

Ne, da kenne ich die Systeme der verschiedenen Länder nicht alle en detail.

Ich weiß nur:

1. Außenklassen heißen mittlerweile *Kooperative Organisationsformen*.
2. Außenklassen Kooperative Organisationsformen werden nicht unter Inklusion gefasst. Die SuS verbleiben ja SuS des SBBZ (ehemals Sonderschule), bekommen Zeugnisse von dort und sind generell organisatorisch dort angebunden (auch was Gremien, Statistik usw. anbelangt). Das hat natürlich Vorteile, wie dass immer ein Sonderpädagoge da ist usw., du hast es ja auch als positiv wahrgenommen. Aber es ist eben nicht das, was im eigentlichen Sinne unter Inklusion zu verstehen ist und ist auch rechtlich nicht darunter gefasst.
3. Der Umfang des gemeinsamen Unterrichts von Außenklassen Kooperativen Organisationsformen mit der Regelschulklasse kann sich stark unterscheiden. Ich kenne Varianten von 2 Stunden pro Woche bis fast die gesamte Stundentafel gemeinsam. Hängt auch vom Förderschwerpunkt ab, und natürlich von den beteiligten Personen vor Ort.